

SICHERHEITSDATENBLATT

Überarbeitet am: 04-08-2020

Version 4

ABSCHNITT 1: BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS

1.1. Produktidentifikator

Produktcode:

Produktcode (DE):

Produktname FABAKOOL Peli VA

Produkt Registrierungsnummer

Dänemark -

Norwegen -

Schweden -

EC #

Reiner Stoff/reine Zubereitung Enthält Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C), Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)

1.2. Relevante ermittelte Verwendungszwecke des Stoffs oder Gemischs und Verwendungszwecke, von denen abgeraten wird

Empfohlene Verwendung Nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff
Verwendungen, von denen abgeraten wird Andere Zwecke

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller, Importeur, Lieferant

FABA Chemie UG (haftungsbeschränkt)
Rudolfstr. 19
42551 Velbert
info@faba-chemie.de

1.4. Notfall-Telefonnummer **+49 (0)228/19240(24h)**

1.5 **Notfallauskunft:** **Informationszentrale gegen Vergiftungen Bonn
am Zentrum für Kinderheilkunde
Adenauerallee 119
53113 Bonn**

ABSCHNITT 2: MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Richtlinie/Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Aspirationstoxizität	Kategorie 1 - (H304)
----------------------	----------------------

2.2. Kennzeichnungselemente

Enthält Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C), Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)



Signalwort
GEFAHR

Gefahrenhinweise

H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein
EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen

Sicherheitshinweise - Verordnung (EG) §28, Nr. 1272/2008

P301 + P310 - BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
P331 - KEIN Erbrechen herbeiführen

2.3. Sonstige Gefahren

Es liegen keine Informationen vor

- 0.32547 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter oraler Toxizität
- 7.83207 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter dermalen Toxizität
- 8.83427 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Gas)
- 8.83427 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Dampf)
- 8.83427 % des Gemisches bestehen aus einem oder mehreren Bestandteilen unbekannter akuter inhalativer Toxizität (Staub/Nebel)

ABSCHNITT 3: ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe / 3.2. Gemische

Dieses Produkt ist ein Gemisch. Angaben zur Gesundheitsgefährdung basieren auf dessen Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	EG-Nr	CAS-Nr	Gewichtsprozent	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	REACH Registrierungsnummer
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)	-	-	25% - 50%	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	-
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	-	-	25% - 50%	Asp. Tox. 1 (H304) (EUH066)	-

Produkt enthält Mineralöl mit weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346, enthält. Das hoch raffinierte Basisöl kann von einer oder mehreren der folgenden generischen CAS-Nummern beschrieben werden: 64742-54-7, 64742-65-0, 64742-52-5, 64742-53-6, 64742-62-7, 64742-57-0, 64742-01-4, 64741-88-4, 64741-96-4, 64741-97-5, 64742-55-8, 64742-56-9, 64741-89-5, 64742-47-8, 8042-47-5. Die Basisöle sind in ihrer Anwendung austauschbar, um ein Produkt bereitzustellen, welches aus regulatorischer und aus technischer Perspektive gleichwertig ist. Für vollständige Informationen zu potentiellen Deskriptoren für die austauschbaren Basisölmischungen siehe Abschnitt 15 dieses Sicherheitsdatenblatts.

Wortlaut der H- und EUH-Sätze siehe unter Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: ERSTE-HILFE-MAßNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Empfehlung	Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich. Nicht in die Augen, auf die Haut oder auf die Kleidung gelangen lassen.
Einatmen	Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr. Bei Auftreten von Symptomen sofort medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung entfernen und vor Wiederverwendung waschen.
Augenkontakt	Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Verschlucken	Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Bei Verschlucken besteht Aspirationsgefahr - kann in die Lunge gelangen und dort Schäden verursachen. Ohne ärztliche Anweisung kein Erbrechen herbeiführen. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.
Schutz der Ersthelfer	Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

4.2. Wichtigste sowohl akute als auch verzögerte Symptome und Auswirkungen

Wichtigste Symptome Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein

4.3. Angabe der benötigten ärztlichen Soforthilfe und Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: LÖSCHMASSNAHMEN

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen, CO₂, Trockenlöschpulver oder Schaum verwenden, Wassersprühstrahl oder Nebel, Behälter / Tanks mit Sprühwasser kühlen

Löschmittel, die aus Sicherheitsgründen nicht zu verwenden sind

Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken

5.2. Besondere von dem betreffenden Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Im Brandfall und/oder bei einer Explosion Gase nicht einatmen. Kohlenstoffmonoxid, Kohlenstoffdioxid und unverbrannte Kohlenwasserstoffe (Rauch). Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung reizender Gase und Dämpfe führen. Dieser Stoff verursacht eine Brandgefahr, da er auf Wasser schwimmt.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Wie normalerweise bei einem Brand, umluftunabhängiges, mit Überdruck luftversorgtes Atemgerät tragen, MSHA/NIOSH

ABSCHNITT 6: MAßNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Alle Zündquellen entfernen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Hinweis für das Personal außerhalb des Notdienstes Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

Hinweis für das Notdienstpersonal Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Weitere Leckagen oder Verschütten vermeiden, wenn gefahrlos möglich. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer einleiten.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen (d. h. Sand, Silicagel, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl). Große Mengen ausgetretener Flüssigkeit eindämmen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Kapitel 8/12/13 für weitere Informationen

ABSCHNITT 7: HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Vorsichtsmaßnahmen für eine sichere Handhabung

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Nicht einnehmen. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2. Bedingungen für eine sichere Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen/Lagerungsbedingungen

Behälter gut verschlossen halten und an einem trockenen, kühlen und gut belüfteten Ort lagern. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Temperaturen zwischen 5 und 40 °C halten.

Empfohlene Haltbarkeit

Lagerfähigkeit 12 Monate.

Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

7.3. Spezifische Endverwendungszwecke**Bestimmte Verwendung(en)** Nichtwassermischbarer Kühlschmierstoff**ABSCHNITT 8: BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN****8.1. Zu überwachende Parameter****Expositionsgrenzwerte****Legende**

(s) - Skin (Haut); TWA - Time-Weighted Average (zeitlich gewichteter Mittelwert); STEL - Short Term Exposure Limit (Wert für Kurzezeitexposition); Ceiling - Grenzwert; TLV® - Threshold Limit Value (Schwellengrenzwert); PEL (Zulässiges Expositionsmaß)

Chemische Bezeichnung	Europäische Union	Großbritannien	Frankreich	Spanien
Hochausraffiniertes,				VLA-EC: 10 mg/m ³

niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)				VLA-ED: 5 mg/m ³
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)				VLA-EC: 10 mg/m ³ VLA-ED: 5 mg/m ³

Spanien Límites de Exposición Profesional Para Agentes Químicos en España (Ley 31/1995).

Chemische Bezeichnung	Deutschland	Italien	Portugal	Niederlande
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³	

Italien Istituto Superiore per la Prevenzione e la Sicurezza del Lavoro (ISPESL), Allegato XXXVIII e Allegato XLIII - Valori Limite di Esposizione Professionale.

Portugal Valores-limite e índices biológicos de exposição profissional a agentes químicos. Quadro 1 - Valores Limite de Exposição (Norma Portuguesa NP 1796:2014).

Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Irland
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)			TWA: 5 mg/m ³ frakcja wdychalna	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5 mg/m ³ frakcja wdychalna	STEL: 10 mg/m ³ TWA: 5 mg/m ³ (Mist)

Irland 2016 Code of Practice for the Safety, Health and Welfare at Work (Chemical Agents) Regulations 2001. Polen Rozporządzenie Ministra Pracy i Polityki Społecznej z dnia 6 czerwca 2014 w sprawie najwyższych dopuszczalnych stężeń i natężeń czynników szkodliwych dla zdrowia w środowisku pracy (Dz.U. 2016 Nr. 944).

Chemische Bezeichnung	Finnland	Dänemark	Norwegen	Schweden
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)		TWA: 1 mg/m ³ (Oljetåke)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietåge)
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5mg/m ³ (Öljysumu)		TWA: 1 mg/m ³ (Oljetåke)	TWA: 1 mg/m ³ (Olietåge)

Finnland Förordningen om koncentrationer som befunnits skadliga, 268/2014 - HTP-arvot 2014.

Norwegen Forskrift om tiltaksverdier og grenseverdier for fysiske og kjemiske faktorer i arbeidsmiljøet samt smitterisikogrupper for biologiske faktorer (Forskrift om tiltaks- og grenseverdier), FOR-2011-12-06-1358, FOR-2016-06-21-760, FOR-2016-12-22-1860.

Schweden Arbetsmiljöverkets föreskrifter om hygieniska gränsvärden och allmänna råd om tillämpningen av föreskrifterna.

Chemische Bezeichnung	Tschechische Republik	Ungarn	Bulgarien	Rumänien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m ³ Ceiling: 10 mg/m ³		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m ³ Ceiling: 10 mg/m ³		TWA: 5 mg/m ³	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³

Tschechische Republik Narizeni vlady 93/2012, ktery m se meni narizeni vlady c.361/2007 Sb., ktery m se stanoví podmínky ochrany zdraví při práci, ve znění narizeni vlady c.68/2010 Sb.

Bulgarien НАРЕДБА #13 от 30.12.2003 г. за защита на работещите от рискове, свързани с експозиция на химични агенти при работа.

Rumänien Valori Limit Obligatorii Nationale de expunere profesională ale agenților chimic - Anex Nr.1 Publicat în Monitorul Oficial, Partea I nr. 845.

Chemische Bezeichnung	Griechenland	Zypern	Türkei	Malta
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m ³			
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m ³			

Griechenland Οριακές Τιμές Επαγγελματικής Έκθεσης - Προστασία της υγείας και της ασφάλειας των εργαζομένων που εκτίθενται σε ορισμένους καρκινογόνους και μεταλλαξιογόνους παράγοντες 127/2000.

Chemische Bezeichnung	Belgien	Luxemburg	Island	Kroatien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³			
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	TWA: 5 mg/m ³ STEL: 10 mg/m ³			

Belgien Arrêté royal relatif à la protection de la santé et de la sécurité des travailleurs contre les risques liés à des agents chimiques sur le lieu de travail.

Chemische Bezeichnung	Russland	Estland	Lettland	Litauen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)			TWA: 5 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5 mg/m ³	TWA: 1 mg/m ³ STEL: 3 mg/m ³

Lettland Ministru Kabineta noteikumi Nr. 325 - Darba aizsardzības prasības, saskaroties ar ķīmiskajām vielām darba vietās.

Litauen Del Lietuvos higienos normos HN 23:2011 "Cheminių medžiagų profesinio poveikio ribiniai dydžiai. Matavimo ir poveikio vertinimo bendrieji reikalavimai".

Chemische Bezeichnung	Weißrussland	Ukraine	Slowakei	Slowenien
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)			TWA: 5mg/m ³	
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)			TWA: 5mg/m ³	

Slowakei Nariadenie Vlády Slovenskej republiky z 16. januára 2002 o ochrane zdravia pri práci s karcinogénnymi a mutagénnymi faktormi.

Kohlenwasserstoff-Lösungsmittel-Dampfgemische, für die keine spezifischen Richtwerte der Arbeitsplatzgrenzwerte vorliegen, können mithilfe der RCP-Methode bewertet werden, bei der auf Grundlage der Massenzusammensetzung und der Kohlenwasserstoff-Richtwerte (GGV) ein Arbeitsplatz-Richtgrenzwert festgelegt wird. Die gültigen Richtgrenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind der Tabelle unten zu entnehmen.

Chemische Bezeichnung	RCP OEL	Hersteller
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere 64742-46-7	RCP: TWA 1200 mg/m ³ 143ppm	

Chemische Bezeichnung	RCP OEL	Hersteller
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere 64742-46-7	RCP: TWA 1200 mg/m ³ 143ppm	

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte 64742-47-8	RCP: TWA 1200 mg/m ³ 182ppm	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere 64742-48-9	RCP: TWA 1000 mg/m ³	
C12-C14 isoalkanes 68551-19-9	RCP: TWA 1200 mg/m ³	
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	RCP C9-C15 aliphatics: 600mg/m ³	
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	TWA: 600 mg/m ³	
Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <0.03% aromatics NOT AVAILABLE	RCP C9-C15 aliphatics: 600mg/m ³	
Hydrocarbons, C12-C15, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	TWA: 150ppm TWA: 1200 mg/m ³	
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten NOT AVAILABLE	TWA: 171 ppm TWA: 1200 mg/m ³	
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten NOT AVAILABLE	RCP C9-C15 aliphatics: 600mg/m ³	
Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	TWA: 165 ppm TWA: 1200 mg/m ³	
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	RCP: TWA 1200 mg/m ³ 182ppm	
Hydrocarbons, C15-C20, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <0.03% aromatics NOT AVAILABLE	RCP: TWA 600 mg/m ³	
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics NOT AVAILABLE	RCP: TWA 600 mg/m ³	
Hydrocarbons, C13-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics NOT AVAILABLE	RCP: TWA 600 mg/m ³	CEFIC-HSPA: 1200 mg/m ³

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL)

Arbeitnehmer Systemische Toxizität

Nicht bestimmt

Arbeitnehmer Lokale Effekte

Nicht bestimmt

Verbraucher Systemische Toxizität

Nicht bestimmt

Verbraucher Lokale Effekte

Nicht bestimmt

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted no effect concentration)

Nicht bestimmt

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für angemessene Belüftung sorgen, vor allem in geschlossenen Räumen.

Persönliche Schutzausrüstung

Technische Kontrollmaßnahmen sollten als primäre Schutzmaßnahme gegen die unerwünschte Einwirkung schädlicher Substanzen betrachtet werden. Administrative Kontrollmaßnahmen und PSA (Persönliche Schutzausrüstung) sollten dort zum Einsatz kommen, wo technische Kontrollmaßnahmen fehlen, oder als ergänzende Kontrollmaßnahmen eingesetzt werden, wo technische Kontrollmaßnahmen nicht zur Reduzierung bestimmter Expositionen ausreichen.

Augenschutz

Schutzbrille mit Seitenschutz.

Handschutz

Für die Handhabung dieses Produkts ist der folgende Handschuhtyp geeignet: Schutzhandschuhe gemäß EN 374.

Nitril-Kautschuk

Dicke der Handschuhe => 0.38 mm Durchbruchzeit => 480 min

Butyl-Kautschuk

Dicke der Handschuhe => 0.64 mm Durchbruchzeit => 480 min

Die Angemessenheit des Handschuhmaterials variiert in Abhängigkeit der spezifischen Nutzungsbedingungen. Berücksichtigt werden sollten Variablen wie Betriebseigenschaften, voraussichtliche Kontaktzeit, Aufgabenstellung und andere für die Auswahl der PSA (Persönliche Schutzausrüstung) relevanten Faktoren. Bitte Angaben des Handschuhlieferanten in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit beachten. Auch die spezifischen, ortsbezüglichen Bedingungen, unter welchen das Produkt eingesetzt wird, in Betracht ziehen, wie Schnittgefahr, Abrieb und Kontaktdauer. Sämtliche zu Handschuhen bereitgestellten Informationen basieren auf veröffentlichter Literatur und Angaben des Handschuhherstellers. Schutzcremes können exponierte Hautbereiche schützen. Schutzcremes dürfen nicht nach einer Exposition aufgetragen werden. Handschuhe sollten regelmäßig und bei Anzeichen einer Beschädigung des Handschuhmaterials ausgetauscht werden.

Haut- und Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung.

Atemschutz

Keine besondere Schutzausrüstung erforderlich. Bei Exposition gegenüber Nebel, Spray oder Aerosol geeigneten Atemschutz und Schutzkleidung tragen.

Diese Informationen basieren auf dem Zustand, in welchem das spezifische Produkt geliefert wird und auf der beabsichtigten Verwendung, welche in diesem Sicherheitsdatenblatt angegeben ist. Diese Informationen werden auf Grundlage von Literaturverweisen, Herstellerangaben und -empfehlungen zur Verfügung gestellt und/oder aus Vergleichen mit ähnlichen Substanzen hergeleitet. Das Schutzniveau und die Arten der Expositionskontrollen variieren je nach den potentiellen Expositionsbedingungen.

Hygienemaßnahmen

Persönliche Schutzausrüstung tragen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Regelmäßiges Reinigen der Ausrüstung, des Arbeitsbereichs und der Kleidung wird empfohlen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben.

Begrenzung und Überwachung der Umweltposition

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich.

Thermische Gefahren

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

ABSCHNITT 9: PHSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand @20°C

Flüssigkeit

Aussehen

klar, gelb

Geruch	Mineralöl	Geruchsschwelle	Nicht bestimmt
<u>Eigenschaft</u>	<u>Werte</u>	<u>Bemerkung</u>	
pH-Wert	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt / Gefrierpunkt	Nicht bestimmt		
Siedepunkt/Siedebereich	Nicht bestimmt		
Flammpunkt	190 °C / 374 °F	ASTM D 92	
Verdampfungsgeschwindigkeit	Nicht bestimmt		
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Nicht bestimmt		
Entzündlichkeitsgrenzwert in der Luft			
obere Zündgrenze	Nicht bestimmt		
Untere Entzündbarkeitsgrenze	Nicht bestimmt		
Dampfdruck	Nicht bestimmt		
Dampfdichte	Nicht bestimmt		
Relative Dichte	860	kg/m ³ @20°C	
Löslichkeit(en)	Nicht mischbar in Wasser		
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	Nicht bestimmt		
Selbstentzündungstemperatur	Nicht bestimmt		
Zersetzungstemperatur	Nicht bestimmt		
Viskosität, kinematisch	17 mm ² /s @ 40 °C	ASTM D 445	
Explosive Eigenschaften	Nicht zutreffend		
Oxidierende Eigenschaften	Nicht zutreffend		
<u>9.2. Sonstige Angaben</u>			
Viskosität, kinematisch (100°C)	Nicht bestimmt		
Stockpunkt	-39 °C / -38 °F	ASTM D 97	
Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung (ASTM E-1868-10)	Nicht bestimmt		
Gehalt der flüchtigen organischen Verbindung	Nicht bestimmt		

ABSCHNITT 10: STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen keine bekannt

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen, Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten

10.5. Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, Starke Säuren, Starke Laugen

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Durch unvollständige Verbrennung und Thermolyse können toxische Gase entstehen, unter anderem CO und CO₂.

ABSCHNITT 11: TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Produktinformationen - Hauptexpositionswege

Einatmen	Gefahr von schweren Lungenschäden (bei Aspiration)
Augenkontakt	Keine bekannt
Hautkontakt	Keine bekannt
Verschlucken	Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge

Akute Toxizität - Produktinformationen

Produkt stellt laut bekannten oder zur Verfügung gestellten Informationen keine Gefahr in der Form einer akuten Toxizität dar.

Akute Toxizität - Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral (Ratte)	LD50 Dermal (Ratte/Kaninchen)	LC50 Einatmen
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl (Viskosität < 7 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	
Hochausraffiniertes, niedrigviskoses Mineralöl/Kohlenwasserstoffe (Viskosität >7 - < 20.5 cSt bei 40°C)	>2000 mg/kg	>2000 mg/kg	

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung /-reizung Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Sensibilisierung

Sensibilisierung der Atemwege Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.
Hautsensibilisierung Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Keimzellmutagenität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Karzinogenität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt. Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition

Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition

Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt Auf Basis der verfügbaren Daten sind die Kriterien für eine Einstufung nicht erfüllt

Aspirationsgefahr Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

ABSCHNITT 12: UMWELTBEZOGENE ANGABEN**12.1. Toxizität**

Keine besonderen Umweltschutzmaßnahmen erforderlich

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar, kann jedoch durch Mikroorganismen abgebaut werden und wird deshalb als selbst biologisch abbaubar betrachtet.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor

12.4. Mobilität

Das Produkt ist unlöslich und schwimmt auf der Wasseroberfläche

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als persistent, bioakkumulierbar und toxisch gelten (PBT). Diese Zubereitung enthält keine Stoffe, die als sehr persistent oder sehr bioakkumulierbar gelten (sPvB).

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt

ABSCHNITT 13: HINWEISE ZUR ENTSORGUNG**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung**

Abfälle von Restmengen / ungebrauchten Produkten Unter Beachtung der örtlichen und nationalen gesetzlichen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen

Kontaminierte Verpackung

Leere Behälter sollten an einen zugelassenen Abfallumschlagplatz zum Recycling oder der Entsorgung überführt werden. Alle Kennzeichnungshinweise beachten, bis der Behälter gereinigt, in den ursprünglichen Zustand versetzt oder zerstört wurde.

Sonstige Daten

Nach europäischem Abfallkatalog bzw Abfallverzeichnisverordnung erfolgt die Zuordnung zu Abfallschlüsselnummern nicht produktspezifisch, sondern unter Berücksichtigung der Anwendung. Abfälle sind der Herkunft entsprechend der jeweiligen Tätigkeit der Abfallart/Schlüsselnummer zuzuordnen. Gegebenenfalls sind Zuordnungen zu mehreren Arten/Nummer erforderlich.

ABSCHNITT 14: ANGABEN ZUM TRANSPORT**14.1. UN-Nummer**

Nicht reguliert

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht reguliert

14.3. Transportgefahrenklassen

Nicht reguliert

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht reguliert

14.5. Umweltgefahren

Keine

14.6. Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Keine

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht zutreffend

IMDG/IMO

Nicht reguliert

ADR

Nicht reguliert

IATA

Nicht reguliert

ADN

Nicht reguliert

ABSCHNITT 15: RECHTSVORSCHRIFTEN**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch****EU-Vorschriften**

Verordnung zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (CLP) (EG 1272/2008)
Verordnung für die Registrierung, Bewertung und Zulassung chemischer Stoffe (REACH) (EG 1907/2006)
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung EG 1907/2006 (REACH) mit der Vorschriftenänderung EG 2015/830
Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße/Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter

Internationale Zivilluftfahrtorganisation / Bestimmungen der International Air Transport Association (IATA) über Gefahrgüter

Gebrauchsbeschränkungen

Dieses Produkt enthält keine Stoffe in Konzentrationen oberhalb der Werte, bei denen eine Offenlegung erforderlich ist und die Beschränkungen unterliegen (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Anhang XVII).

Besonders besorgniserregende Stoffe

Dieses Produkt enthält keine meldepflichtige Eu-gelisteten besonders besorgnis erregende Stoffe (SVHC) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$ (Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), Artikel 59).

Kategorie für gefährliche Stoffe gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU) Nicht zutreffend

Gemäß Seveso-Richtlinie (2012/18/EU) genannte gefährliche Stoffe Nicht zutreffend

Nationale Vorschriften

Deutschland

WGK-Einstufung (AwSV) schwach wassergefährdend (WGK 1)

Internationale Vorschriften

Das Montrealprotokoll zu Stoffen, die die Ozonschicht abbauen

Nicht zutreffend

Das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe

Nicht zutreffend

Chemikalien bedarf der auf Kenntnis der Sachlage gegründeten vorherigen Zustimmung

Nicht zutreffend

Internationale

Bestandsverzeichnisse

In Bestandsinformationen können alternative CAS-Nummern oder nicht in diesem Dokument genannte Ausnahmen verwendet werden.

TSCA	Erfüllt
DSL	Erfüllt
AICS	Erfüllt
PICCS	Erfüllt
KECL	Erfüllt nicht
IECSC	Erfüllt
ENCS	Erfüllt nicht
TCSI	Erfüllt
NZIoC	Erfüllt nicht

Legende:

TSCA - US-amerikanisches Gefahrstoff-Überwachungsgesetz Abschnitt 8(b) Bestandsverzeichnis

DSL/NDSL - Kanadische Entsprechung der europäischen Altstoffliste/Kanadische Liste mit Stoffen, die nur im Ausland auf dem Markt sind

AICS - Australisches Verzeichnis von chemischen Stoffen (Australian Inventory of Chemical Substances)

PICCS - philippinisches Verzeichnis bestehender Chemikalien und chemischer Substanzen (Philippines Inventory of Chemicals and Chemical Substances)

KECL - koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Korean Existing and Evaluated Chemical Substances)

IECSC - chinesisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (China Inventory of Existing Chemical Substances)

ENCS - japanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (Japan Existing and New Chemical Substances)

TCSI - Taiwanesisches Verzeichnis der auf dem nationalen Markt vorhandenen chemischen Stoffe

NZIoC - neuseeländisches Verzeichnis bestehender Chemikalien (New Zealand Inventory of Chemicals)

Sonstige Angaben

Nicht zutreffend

Die hochraffinierten Mineralöle/Kohlenwasserstoffe mit niedriger Viskosität (Viskosität >7 - <20,5 in cSt bei 40°C) enthalten eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer
Destillate (Erdöl), straight-run-mittel-	64741-44-2	265-044-7	
Destillate (erdöl), schwere hydrogekrackte	64741-76-0	265-077-7	01-2119486951-26-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelaufbereitete leichte paraffinhaltige	64741-89-5	265-091-3	01-2119487067-30-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	265-148-2	01-2119459347-30-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	265-149-8	01-2119456620-43-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	64742-53-6	265-156-6	01-2119480375-34-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7	265-157-1	01-2119484627-25-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx

paraffinhaltige			
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste schwere paraffinhaltige	64742-65-0	265-169-7	01-2119471299-27-xxxx
Schmieröle (erdöl), C15-30-, mit wasserstoff behandelte neutrale aus öl	72623-86-0	276-737-9	01-2119474878-16-xxxx
Schmieröle (Erdöl), C20-50-, mit Wasserstoff behandelte neutrale aus Öl	72623-87-1	276-738-4	01-2119474889-13-xxxx
Weissöle nach DAB	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
Hydrocarbons, C14-C19, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	920-114-2	01-2119459347-30-xxxx

Das hochraffinierte Grundöl mit niedriger Viskosität (Viskosität <7 in cSt bei 40°C) enthält eine oder mehrere Substanzen mit den folgenden CAS-/EC-Nummern/REACH-Registriernummern:

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr	EG-Nr	REACH Registrierungsnummer
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte mittlere	64742-46-7	932-078-5	01-2119552497-29-xxxx
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte	64742-47-8	265-149-8	
Naphtha (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere	64742-48-9	265-150-3	01-2119457273-39-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige	64742-53-6	265-156-6	01-2119480375-34-xxxx
Destillate (erdöl), mit wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	64742-55-8	265-158-7	01-2119487077-29-xxxx
Destillate (erdöl), lösungsmittelentwachste leichte paraffinhaltige	64742-56-9	265-159-2	01-2119480132-48-xxxx
C12-C14 isoalkanes	68551-19-9	271-369-5	
Weissöle nach DAB	8042-47-5	232-455-8	01-2119487078-27-xxxx
C18-C50 branched, cyclic and linear hydrocarbons – Distillates	848301-69-9	482-220-0	01-0000020163-82-xxxx
Alkanes,C14-16	90622-46-1	292-448-0	
Alkane, C12-26-verzweigt und linear	90622-53-0	292-454-3	
Alkane, C11-15-Iso-	90622-58-5	292-460-6	
Alkanes, C16-20-iso-	90622-59-6	292-461-1	
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	926-141-6	01-2119456620-43-xxxx
Hydrocarbons, C10-C13, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	918-481-9	01-2119457273-39-xxxx
Hydrocarbons, C13-C16, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <0.03% aromatics	NOT AVAILABLE	934-954-2	01-2119826592-36-xxxx
Hydrocarbons,C12-C15,n-alkanes,isoalkanes,cyclics,<2% aromatics	NOT AVAILABLE	920-107-4	01-2119453414-43-xxxx
Hydrocarbons, C11-C14, n-alkanes, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	924-803-9	01-2119485647-22-xxxx
Kohlenwasserstoffe, C11-C13, Isoalkane, <2% Aromaten	NOT AVAILABLE	920-901-0	01-2119456810-40-xxxx

Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, cyclics, aromatics (2-30%)	NOT AVAILABLE	920-360-0	01-2119448343-41-xxxx
Kohlenwasserstoffe, C11-C12, Isoalkane, <2% Aromaten	NOT AVAILABLE	918-167-1	01-2119472146-39-xxxx
Hydrocarbons, C11-C14, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	927-285-2	01-2119480162-45-xxxx
Hydrocarbons, C12-C16, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	927-676-8	01-2119456377-30-xxxx
Hydrocarbons, C13-C16, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	NOT AVAILABLE	918-973-3	01-2119458871-30-xxxx
Hydrocarbons, C15-C20, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <0.03% aromatics	NOT AVAILABLE	934-956-3	01-2119827000-58-xxxx
Hydrocarbons, C14-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, <2% aromatics	NOT AVAILABLE	927-632-8	01-2119457736-27-xxxx
Hydrocarbons, C13-C18, n-alkanes, isoalkanes, cyclics, < 2% aromatics	NOT AVAILABLE	921-050-8	01-2119485032-45-xxxx

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) nach Verordnung (EC) Nr. 1907/2006 ist nicht erforderlich

ABSCHNITT 16: SONSTIGE ANGABEN

Schlüssel oder Legende für im Sicherheitsdatenblatt verwendete Abkürzungen und Akronyme

- Repr. - Reproduktionstoxizität
- Asp. Tox. - Aspirationstoxizität
- Acute Tox. - Akute Toxizität
- Aquatic Acute - Akute aquatische Toxizität
- Aquatic Chronic - Chronische aquatische Toxizität
- Eye Dam. - Augenschaden/-reizung
- Eye Irrit. - Augenreizung
- Skin Corr. - Ätzwirkung auf die Haut
- Skin Irrit. - Hautreizung
- Skin Sens. - Hautallergen
- Resp. Sens. - Inhalationsallergen
- STOT SE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - einmalige Exposition
- STOT RE - Spezifische Zielorgan-Toxizität - wiederholte Exposition
- VOC - Flüchtige organische Verbindungen

Der vollständige Text der H-Sätze, auf die gegebenenfalls unter Abschnitt 2 und 3 verwiesen wird

<ul style="list-style-type: none"> • H224 - Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar • H225 - Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar • H226 - Flüssigkeit und Dampf entzündbar • H270 - Kann Brand verursachen oder verstärken; Oxidationsmittel • H271 - Kann Brand oder Explosion verursachen; starkes Oxidationsmittel • H272 - Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel • H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein • H300 - Lebensgefahr bei Verschlucken • H301 - Giftig bei Verschlucken • H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken • H304 - Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein • H310 - Lebensgefahr bei Hautkontakt • H311 - Giftig bei Hautkontakt • H312 - Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt • H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden • H315 - Verursacht Hautreizungen • H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen • H318 - Verursacht schwere Augenschäden • H319 - Verursacht schwere Augenreizung • H330 - Lebensgefahr bei Einatmen • H331 - Giftig bei Einatmen • H332 - Gesundheitsschädlich bei Einatmen 	
---	--

- H334 - Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen
- H335 - Kann die Atemwege reizen
- H336 - Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen
- H340 - Kann genetische Defekte verursachen
- H341 - Kann vermutlich genetische Defekte verursachen
- H350 - Kann Krebs erzeugen
- H351 - Kann vermutlich Krebs erzeugen
- H360 - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H361 - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen
- H362 - Kann Säuglinge über die Muttermilch schädigen
- H370 - Schädigt die Organe
- H371 - Kann die Organe schädigen
- H372 - Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition
- H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition
- H400 - Sehr giftig für Wasserorganismen
- H410 - Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung
- H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
- H413 - Kann für Wasserorganismen schädlich sein, mit langfristiger Wirkung
- H360Df - Kann das Kind im Mutterleib schädigen. Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H360D - Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H360FD - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann das Kind im Mutterleib schädigen
- H360F - Kann die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- H361d - Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H361fd - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen
- H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
- EUH066 - Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen
- EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich
- EUH208 - Kann allergische Reaktionen hervorrufen

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1207/2008 [CLP]

Physikalische Gefahren	Auf Basis von Prüfdaten
Gesundheitsgefahren	Berechnungsverfahren
Umweltgefahren	Berechnungsverfahren
Überarbeitet am:	04-08-2018

Abänderungsvermerk Dieses SDB wurde in folgenden Abschnitten überarbeitet, 15.

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert.